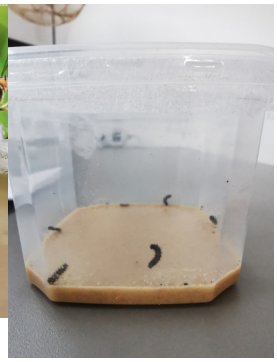
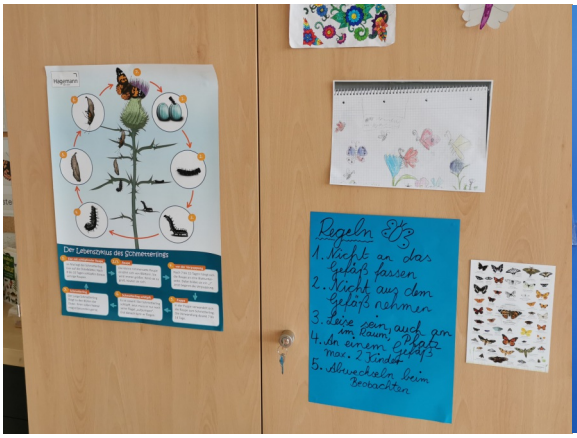
Umwelt-Projekt „Wir züchten Distelfalter“

Im Rahmen der Umweltwoche Hagenbach zogen in der Klasse 3b zwölf Distelfalter-Raupen ein. Die Kinder helfen bei der Aufzucht der Schmetterlinge, erleben mit wie sich die Raupen entwickeln und lassen die Distelfalter am Ende an einem geeigneten Ort frei.

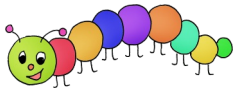


Viele unserer Schmetterlinge sind heute vom Aussterben bedroht. Sie finden immer weniger Nahrung und Lebensraum. Blühende Wiesen sind viel zu oft Städten, Straßen oder Ackerflächen gewichen und Unkrautvernichtungsmittel bekämpfen ihre Nahrungspflanzen. Durch Primärerfahrungen im direkten Kontakt mit den Schmetterlingen und der Pflege der Tieren, lernen die Kinder Verantwortung für die natürliche Umwelt zu übernehmen. Die Beschäftigung mit den Lebensbedingungen der Schmetterlinge und deren Lebensräume erhöht das Bewusstsein für den Umweltschutz.

Bevor die Raupen in das Klassenzimmer einzogen, legten die Kinder Regeln fest, damit sich die Raupen wohlfühlen und bei ihrer Entwicklung nicht gestört werden.

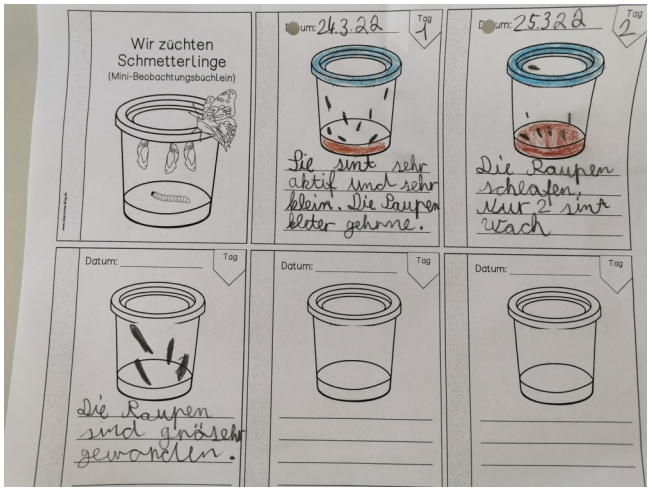


Anschließend wurde ein Raupen-Dienst eingeführt. Jeden Tag werden zu Beginn die Aufzuchtbecher aus einer kleinen Kiste geholt und mittags wieder in die Kiste gepackt. Die Kiste dient als Schutz vor kalten Nächten.



Gemeinsam wurde abgestimmt, welche Namen die Raupen erhalten sollen.

Jedes Kind führt ein Beobachtungsbuch, indem täglich ein Eintrag erfolgt und die Entwicklung detailliert dokumentiert wird.



Des Weiteren gestalten die Kinder in Kunst einen Schuhkarton, der den Lebensraum eines Schmetterlings widerspiegelt. Im Fach Sachunterricht entwerfen sie Infokarten, die dann am Schuhkarton befestigt werden. Am Ende wird der Schmetterlings-Lebensraum ausgestellt und alle Klassen können sich über das Schmetterlings-Projekt informieren.

Es bleibt also spannend im Schmetterlings-Reich!